

Die Zusammenkunft Poincaré und Macdonalds. Die französischen Forderungen.

Der politische Berichterstatter des "Daily Mail" schreibt, die Konferenz zwischen Macdonald und Poincaré in Chequers am 20. Mai sei nur das Vorstadium eines Bollkonferenz der europäischen Mächte, die zweitlos in England stattfinden werde. Der Pariser Berichterstatter des Blattes meldet, in Paris hoffe man, daß die Erörterung zwischen Macdonald und Poincaré eine Grundlage für eine allgemeine Rittertum stattfindende Konferenz schaffen werde. Die französische Haltung auf der Konferenz in Chequers wird, wie verlautet, sich auf folgende Hauptgrundsätze stützen: 1. Der Deutscher muß so bald wie möglich unterschreibt zur Unwidrung gebracht werden. 2. Deutschland muß die erforderlichen Gesetze annehmen und den Plan zur Durchführung bringen, bevor die französisch-belgische Verwaltung und Kontrolle übergeben werden kann. 3. Die Beendigung der französisch-belgischen Strafverwaltung im Ruhrgebiet bedeutet nicht eine militärische Rückung, die nur entsprechend den tatsächlichen deutschen Zahlungen durchgeführt werden wird. 4. Die Rückung des Rheinlandes hängt nicht nur von den kürzlichen Reparationszahlungen ab, sondern auch von der militärischen Entwicklung Deutschlands die eine sehr dringende Frage bleibt.

"Excessior" versichert, daß zwischen Poincaré und Macdonald die nachstehenden Fragen am 20. Mai zur Sprache gebracht werden: 1. Wirtschaftliche Demobilisierung an der Ruhr. 2. Maßregeln zur Sicherung und Beauftragung der Truppen während der militärischen Demobilisierung, die nach Übergabe der deutschen Zahlungen erfolgen soll. 3. Festlegung der Garantien und eventuellen Sanktionen für den Fall neuer Verfehlungen seitens des Reiches. 4. Festlegung der deutschen Schulden und der Höhe der von den Sachverständigen vorgegebenen Jahresleistung. 5. Reduzierung des Prozentsatzes der den einzelnen Mächten auferlassenen Reparationsabzüge. 6. Das interalliierte Schuldenproblem. Für den Fall, daß diese verschiedenen Punkte nicht alle zur Sprache kommen würden, würden sie dennoch Gegenstand einer späteren französischen und allgemeinen interalliierten Aussprache sein.

Die österreichische Finanzkrise.

Die durch übertriebene im Ausland verbreitete Gerüchte über die Lage des Wiener Finanzmarktes entstandene Beunruhigung in Wien ist einer wesentlichen ruhigeren Beurteilung gewichen. Auch aus dem Ausland liegen Stimmen vor, welche eine Verhüllung erkennen lassen. Die finanziellen Kreise haben auch die vom Ministerrat beschlossenen Steuerermäßigungen und Steuererleichterungen, die der Wirtschaft zustatten kommen müssen und ebenfalls vom Nationalrat verabschiedet werden sollen, mit Besiedigung aufgenommen. Im Ministerrat hat auch der Handelsminister über die Verhandlungen bezüglich des Goldtariffs berichtet. Die Erledigung des Goldtariffs gehört noch zu den wichtigsten Aufgaben der Sommersession des Parlaments.

Die Brüder Preiß meldet aus London, daß die günstigere englische Aussöhnung über eine baldige Abfassung der Reparationsfrage für die in London zur Verhandlung stehende Aussöhnung des zweiten Rate der im Vorjahr aufgenommenen tschechischen Unliehe eine günstigere Atmosphäre geschaffen habe. Namens der tschechischen Regierung verhandeln in London über die Unliehe zwei Direktoren des Brüder Finanzamts.

Ausschreibungen in Oberschlesien.

Freitag nachmittag fand im großen Saale des Gewerbehause in Hindenburg eine Konferenz der Betriebsräte sämtlicher Rüstungen statt, in deren Verlauf ein Unterruf auf Einstellung der Rüstungsarbeiten auf den Gruben eingedacht wurde. Nach bewegter Debatte stimmten von 89 anwesenden Betriebsräten der Gruben 65 für und 19 gegen die Einstellung, der Rest enthielt sich der Stimme. Vormittags fand eine Versammlung der Frauen der Stellenden statt, die gegen den Schiedsgerichts des Reichsarbeitsministers protestierten. Nach Schluß der Versammlung kam es auf den Straßen zu er-

rechten Streiken. Ein Bergrat wurde von den Frauen überfallen und mißhandelt. Einigen Kindern wurde das Mittagessen, das sie den arbeitswilligen Eltern bringen wollten, auf die Straße geschüttet. Hierauf zog die Menge vor die Oberschlesischen Elektrizitätswerke und verhinderte, die Arbeiter aus den Betrieben herauszuladen. Die Polizei verhinderte ernste Zwischenfälle.

Nachricht im Ruhr-Gebiet.

Die Unruhen im Ruhrgebiet haben sich erneuert. Es kam zu neuen Zusammenstößen in Mülheim und Düsseldorf. Die Metallarbeiterchaft des Ruhrgebiets hat für Sonntag Versammlungen einberufen, um die Unterstützung des Bergarbeiterkreises durch einen Industriearbeiterkreis zu beschließen. Die Zahl der im Ruhrgebiet am Sonnabend nicht zur Arbeit erschienenen betrug nach Mitteilung des Betriebsverbandes 421 000.

Zusammenstoß mit französischem Militär.

Bei einem Zusammentreffen zwischen drei jungen Deutschen und drei französischen Unteroffizieren kam es am Mittwoch abend gegen 9 Uhr auf dem Ludwigskai in Germersheim, wo drei Deutsche, die sich miteinander unterhielten, ohne jede Veranlassung von zwei angestrafenen französischen Unteroffizieren angespielt und darauf ohne weiteres am Hals gepackt und mißhandelt wurden. Ein dritter Unteroffizier wollte sich an den Verhandlungen beteiligen, doch gelang es den drei Jungen, sich in diesem Augenblick zu befreien und zwei Verfolgung ihren Angreifern zu entkommen.

Die Reichsrichtzahl für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Kleidung) deutet sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für Mittwoch, den 7. Mai, auf das 1,15 Billionenfache der Vorkriegszeit. Gegenüber der Vorwoche (1,14 Billionen) ist demnach eine Steigerung von 0,9 Prozent zu verzeichnen.

Strasburg französische Festung. Wie das Pariser Journal meldet, ist der Ausbau der Festung Strasburg in Angriff genommen worden. Der Ausbau soll so beschleunigt werden, daß Strasburg 1926 zum Hauptluftschiffhafen Frankreichs bestimmt werden kann. Es sind 18 neue Flotte vorgesehen, die den Rheinstrom aufwärts bis Basel beherrschen sollen.

Von Stadt und Land.

Aue, 11. Mai.

Das staatliche Schwarzwasserwerk.

Die Regierung hat bekanntlich zwecks einer möglichst vollständigen Nutzung der Wasserkräfte Sachsen dem Landtag eine Vorlage zugehen lassen, in der zum Bau von einer Anlage an der Vereinigten Mulde bei Burgen, an der Zwönitzer Mulde bei Waldenburg, am Schwarzwasser bei Aue und an der Freiberger Mulde bei Klostercroda insgesamt 4 075 000 Mk. gefordert werden. Auf das Schwarzwasserwerk, über dessen Plan wir schon neulich eingehend berichtet haben, entfallen hieron 970 000 Mark. Der Plan für das letztere ist jetzt von der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg in Gemäßigkeit gesetzlicher Bestimmungen öffentlich bekanntgegeben worden, um etwaige Einsprüche anbringen zu können.

Der Abbau der freien Strecke zwischen der Preßspannfabrik Breithaus und dem Privat-Blauarbenwerk Niederwiesenthal ist von hervorragender landschaftlicher Schönheit und erbringt ein Rohgefälle von 15,80 Meter. Ein bewegliches Wehr staut das Schwarzwasser auf 820 Meter von der Sohle an, von hier führt ein 880 Meter langer Freistollen zum Wasserschloß, von dort mittels einer 100 Meter langen Brücke eine doppelte Druckrohreleitung über den Flug zum Krafthaus in der Nähe des Auer Stadtbades an der Holzentrümme; von dort aus wird ein Stollen unter dem Schwarzwasser und der Eisenbahn angelegter Untergraben das Wasser dem Flughette vor dem Blauarbenwerke wieder ableiten.

Das mittlere Arbeitswasser beträgt 5,80 Kubikmeter in der Sekunde, es ergibt bei einem Rohgefälle von 14,67 Meter im Jahresmittel 980 Pferdekräfte = 620 Kilowatt und leistet rund 5 200 000 Kilowatt Jahresarbeit, wodurch der sächsische Wasserkreislauf etwa 8000 Tonnen Steinkohle gespart werden. Bei einer 10prozentigen Vergrößerung des Anlagenkapitals würden die Erzeugerlosen für eine Kilotonnenstunde 2,84 Pf. betragen. Die Ausführung der Anlage erfordert 100 000 Arbeitstage; davon eignen sich 80 000 für ungelehrte Erwerbstätige; wofür Reichsaufschüsse zu erlangen sind.

In der Nacht des Silberlandes.

Von Otto Richter-Fried.
Amerikan. Copyright 1923 by Lit. Bur. M. Lincke, Dresden 21.
(26. Fortsetzung.)

Hjeld zögerte seinen Augenblick. Er achtete nicht auf die gefährliche Haltung seines Gegners, sondern stürzte sich auf ihn wie der Grizzalbär, wenn er auf dem steinigen Bergweg einen Feind gewahrt. Babata neigte sich noch tiefer, trat einen Schritt zurück und rückte dann einen furchtbaren Stoß auf Hjelds Brust.

Über der Horweger parierte den Stoß, seine geballte Faust fuhr dem Wälder wie ein Hammer in das schwarze Gesicht — und ohne einen Laut brach Babata zusammen. Er erhob sich halb und weinte Schaum trat ihm vor die Lippen. Dann stieß er einen Schrei aus, wie ein Geier, dem die Beute aus den Klauen abfielen wird, und wälzte sich mit Anstrengung seiner letzten Kraft über den Wälder. Hjeld griff nach ihm, aber es war zu spät. Der Körper des Banditen rollte in den Abgrund. Er sprang von Stein zu Stein und sank schließlich tief unten im Tal zwischen die Felsen.

So starb Emiliano Javata. Hjeld blieb eine Weile mit gefalteten Händen am Höhengrund stehen. Dann ging er nach zu den anderen zurück. Hilda Torelli lag noch auf dem Grase am Wege, wodrin Hjeld sie gelegt hatte. Ratajka stand über das sterbende Mädchen gebeugt.

"Wie hat das Bewußtsein wiedererlangt?" fragte Hjeld zu. "Sie will etwas sagen."

Schwer atmend beugte sich Hjeld über sie. Wie schön das kleine nordische Mädchen war mit dem schwarzen Haar und den guten hellen Augen. Er ergreifte die weiße Hand, die unter dem roten Baumwollstoff hervorhob. Sie war fast und schlaff; aber er fühlte einen leisen Druck.

"Grüßen Sie meinen Vater," flüsterte sie. "Sagen Sie ihm, daß ich glücklich starb unter denen, die Ihr Leben für mich opferten."

Hjeld zog seinen zerissennen Rock aus und legte ihn unter ihren Kopf.

"Wie, wie schön die Sonne scheint," murmelte sie. "Wie hell es hier ist. Hören Sie doch, wie die Vögel singen, und wie der Flug dort unten zwischen den Felsenlinien flüstert."

Ein mattes Rot ergoss sich über die todbleichen Lippen.

"Das ist Ihrrot," lagte sie leise. "Wie es dort unten faust, und hören Sie —! Das sind die Schloßglocken im Turm. Wie schön sie läuten — Sie läuten für die Sterbenden —"

Dante lag sie so, und ihr ganzes lammiges Leben zog an ihr vorüber. Sie sah die Sonne über der Ebene von Uppsala aufgehen, hörte fröhlichen Lärm aus dem Volksdorf, aus dem eine Schar heiterer Studenten kam und Upp in Upp den Kopf und die Freude mit Gesang begrüßte —

Dante und Ratajka standen fest umklammert. Es war, als spreche der Tod zu ihnen von der Veränderlichkeit des Glückes und der Weisheit des Lebens.

"Stammt sie leben bleiben?" fragte der Grangof. Hjeld schüttelte den Kopf.

Die jetzt noch brachliegende Schwarzwasserwerk wäre schon längst ausgebaut, wenn dies nicht durch die Besitzverhältnisse der angrenzenden Grundstücke, die teils dem Fürsten Schönburg-Waldenburg, teils der Staatsforst- und Reichseisenbahnverwaltung und dem genannten Blauarbenwerk gehören, und durch den Mangel von Industriegelände an steilen Talhängen verhindert worden wäre. Aus diesem Grunde hat sich die Regierung veranlaßt gekleidet, die Wassertkraft zur Erzeugung elektrischer Energie auszunutzen, die leicht den Stromnetzen des Elektrizitätswerkes Oberbergwerk oder des Kraftwerkes Westsachsen zugeleitet werden kann.

Die Modenschau in Rothauffesthalle gestaltete sich zu einem Ereignis für unsere Stadt aus. Einmal durch die Neuheit der Verarbeitung, dann durch die Art der Durchführung und schließlich durch den starken Besuch. Zum außerordentlich guten Erfolg der Modenschauveranstaltung trugen bei zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man sah Kleider, Kostüme und Mäntel in kostbarer und billiger Verarbeitung, die höchst geschmackvoll waren und von besonderer Leistungsfähigkeit des Modenhause zeugten. Daselbst lädt sich sagen bezüglich der Damenkleider: zunächst die ausstellenden Firmen: man